



Kirchgemeindeversammlung

vom Dienstag, 26. November 2019, 20.00 – 21.40 Uhr
im Sitzungszimmer des Kirchgemeindehauses

Sitzungsleitung:	Dasen Peter (PD)	Kirchgemeindepräsident
Anwesend:	Schaeren Mariette (MS) Galli Matthias (MG) Berger Peter (PB) Ramseier Willi (WR) Favri Sandra (SF)	Pfarrerin Pfarrer Kirchgemeinderat Kirchgemeinderat Kassierin
Entschuldigt:	Lässer Therese (TL)	Kirchgemeinderätin
Protokoll:	Siegrist Angela (AS)	Sekretärin

Kirchgemeinderatspräsident Peter Dasen begrüsst die Anwesenden zur Budgetversammlung. Er erklärt kurz was im nächsten Jahr alles ansteht.

Die Versammlung wurde an der Kirchgemeinderatssitzung vom 17.10.2019 einberufen, ordnungsgemäss im Nidauer-Anzeiger Nr. 43 vom 24. Oktober 2019, im „Reformiert.“ und auf der Homepage, überall mit vollständiger Traktandenliste, publiziert.

Gemäss Art. 7 der Kirchenverfassung der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn sind in kirchlichen Angelegenheiten alle Angehörigen der Reformierten Kirche stimmberechtigt, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit mindestens drei Monaten in der Kirchgemeinde angemeldet sind.

Als *Stimmzähler* wird Jürg Laubscher gewählt.

Es sind 26 Personen anwesend: 23 Personen sind stimmberechtigt. Irmela Moser, Helene Heimberg und Marietta Laubscher haben sich für die Teilnahme entschuldigt.

Stellt eine stimmberechtigte Person Fehler fest, hat sie die Präsidentin oder den Präsidenten sofort auf diese hinzuweisen. Unterlässt sie einen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht (Art. 49a des Gemeindegesetzes (Art. 41 OgR).

0 02.02.01 **Traktanden**
 Traktandenliste der Kirchgemeindeversammlung vom 26.11.2019

1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung 28. Mai 2019
2. Budget 2020
 - a) Festsetzung der Kirchensteueranlage
 - b) Voranschlag 2020
3. Investitionsbeträge
 - a) Sanierung Kirchenschiff
 - b) Sanierung Orgel
 - c) Ersatz Fenster Pfarrhaus Kirchrain 2
4. Neuwahlen
5. Orientierungen
6. Verschiedenes

Beschluss:

Die Reihenfolge der Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1 02.02.00 **Protokoll**
 Kirchgemeindeversammlung vom 28. Mai 2019

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Mai 2019 lag ordnungsgemäss während 30 Tagen öffentlich auf (20. Juni bis 19. Juli 2019) und wurde durch den Kirchgemeinderat am 27. Juni 2019 genehmigt.

Diskussion / Fragen:

Keine.

Antrag:

Genehmigung Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom 28. Mai 2019.

Beschluss Kirchgemeindeversammlung:

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Mai 2019 wird einstimmig genehmigt.

2 06.20 **Budget 2020**

a) Festsetzung der Kirchensteueranlage

Die Kirchensteueranlage bleibt unverändert wie bisher 0.161

b) Voranschlag 2019

Willi Ramseier erläutert den aufliegenden Voranschlag 2020.

Im Jahr 2020 sind Investitionen in der Höhe von Fr. 105'000.00 geplant. Das Budget 2020 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'370.00 ab. Einige Informationen zur Erfolgsrechnung:

- Erhöhung Personalaufwand: um Fr. 9'800.00. Mehr Unterhaltsarbeiten werden selber erledigt (vorher durch Gartenbaufirma). Zudem wird für eine allenfalls nötige Stellenprozentenerhöhung des Sekretariates eine Reserve gebildet.

- Reduktion Sachaufwand um Fr. 200.00.

- Höherer Steuerertrag: in der Höhe von voraussichtlich Fr. 22'000.00. Dies aufgrund erhöhter Bautätigkeit in den Gemeinden und mehr Zuzüglern, sowie mehr Steuereinnahmen aus dem Jahr 2018.

Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen von Fr 43'000.00 wird innert 10 Jahren, d.h. ab dem Rechnungsjahr 2019 bis und mit Rechnungsjahr 2028 linear abgeschrieben. Dies ergibt einen jährlichen Abschreibungssatz von 10% oder Fr. 4'300.00.

Die neuen Investitionen 2020 ergeben Abschreibungen in der Höhe von Fr. 13'878.00. Die Abschreibungsdauer für die Sanierung Kirchturm beträgt 40 Jahre. Für die Sanierung der Orgel 25 Jahre. Ebenso der Fensterersatz Pfarrhaus.

Finanzplan

Der Finanzplan umfasst eine Planungsdauer bis 2024. Es sind Investitionen bis ins Jahr 2021 vorgesehen.

Es sind mehrheitlich positive Rechnungsergebnisse prognostiziert. Das Eigenkapital wird sich von Fr. 717'000.00 auf Fr. 779'000.00 erhöhen.

Fragen:

- Theo Ritz: möchte wissen warum bei den Investitionsausgaben die Fenster Pfarrhaus nicht budgetiert sind.
- Sandra Favri: erklärt, dass der Betrag für den Ersatz noch nicht in der Investitionsrechnung vorhanden ist, da der Kirchgemeinderat die Ausgabe nach Vollenendung des Budgets beschlossen hat. Für die Erfolgsrechnung sind aber nur die Abschreibungen relevant. Der Kredit muss so oder so separat vom zuständigen Organ beschlossen werden.

Peter Dasen dankt Sandra Favri und Willi Ramseier für die Erstellung des Budgets.

Antrag Kirchgemeinderat:

- a) Genehmigung der Steueranlage für die Kirchensteuer von 0.161 Einheiten.
- b) Genehmigung Budget 2020 mit Aufwänden von Fr. 802'660.00 und Erträgen von Fr. 801'290.00, resultierend mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'370.00.

Beschluss Kirchgemeindeversammlung:

Die unveränderte Steueranlage und das Budget 2020 werden wie beantragt einstimmig genehmigt.

3 06.20 Investitionsbeträge

a) Sanierung Kirchenschiff

Abklärungen ergaben, das Innere des Kirchenschiffs ist sanierungsbedürftig. Die Innenwände sollen saniert werden.

Gastredner Christoph Wagner, Malerei Wagner, erklärt die vorgesehenen Arbeiten: Durch den Niederschlag von Kerzen und die Heizung ist der Chor stark mit Russ beschlagen. Mit einer Reinigung kann keine gleichmässige Struktur erzielt werden. Zudem sind die Kosten für die Kirchenreinigung höher als die einer normalen Sanierung. Die Arbeiten sind zudem bereits mit der kantonalen Denkmalpflege abgesprochen.

Fragen:

- Mariette Schaeren: möchte wissen, ob die Wände abgeschabt werden um nachzuprüfen ob allenfalls noch alte Fresken vorhanden sind.

- Christoph Wagner: Der Deckputz wurde im Jahr 1998 neu aufgezogen. Die schönen Fresken sind nicht mehr vorhanden.

Antrag Kirchgemeinderat:

Genehmigung Investitionsbetrag in der Höhe von Fr. 25'000.00.

Beschluss Kirchgemeindeversammlung:

Der Investitionskredit für die Sanierung des Kirchenschiffs wird einstimmig genehmigt.

b) Sanierung Orgel

Einige Orgelpfeifen haben bereits Risse. Zur Vermeidung grösserer Schäden, bzw. einen längeren Ausfall der Orgel zu verhindern, soll die Orgel saniert werden.

Für die Sanierung des Kirchenschiffs wird ein Gerüst benötigt. Nötige Synergien können deshalb genutzt werden.

Es muss ein Podium erstellt werden, weil die Orgel komplett zerlegt und ausgelegt werden muss.

Fragen:

- Jürg Laubscher: Welche Firma wird mit den Arbeiten beauftragt?
- Bettina Moning: Die Firma Metzler hat die Orgel im Jahr 1953 gebaut.
- Christoph Wagner: Es wurden bereits Offerten eingeholt. Diese müssen noch überprüft werden.
- Annelise Affolter: Wie viele Orgelpfeifen gibt es?
- Bettina Moning: Es gibt ungefähr 1000 Orgelpfeifen.

Antrag Kirchgemeinderat:

Genehmigung Investitionsbetrag für die Sanierung der Orgel in der Höhe von Fr. 80'000.00.

Beschluss Kirchgemeindeversammlung:

Der Investitionskredit für die Sanierung der Orgel wird einstimmig genehmigt.

c) Ersatz Fenster Pfarrhaus Kirchrain 2

Die heutigen Fenster halten den erforderlichen Wert für Lärmschutz nicht ein. Es handelt sich um ein Wohnhaus und der Strassenlärm ist nicht mehr zumutbar. Eine Sanierung ist dringend erforderlich.

Das Pfarrhaus ist ein denkmalgeschütztes Gebäude. Langwierige Verhandlungen mit der Denkmalpflege haben stattgefunden.

- Theo Ritz: Sind die Beiträge der Denkmalpflege bekannt?
- Angela Siegrist: Vor Gesuchseinreichung kann die Denkmalpflege keine Schätzung über die voraussichtlichen Beiträge nennen. Da es sich nicht um zugesicherte Beiträge handelt, könnten diese sowieso nicht am Investitionsbeitrag abgezogen werden.
- Theo Ritz: Warum wird die Sanierung nicht einfach ausgeführt, wenn keine Baubewilligung erforderlich ist?
- Angela Siegrist: Die Denkmalpflege hat Beschwerderecht und kann mittels negativen Fachberichts bei der Einwohnergemeinde einen Bauabschlag fordern.
- Theo Ritz: Hat Erfahrungen gemacht mit der Denkmalpflege. Er empfiehlt hinzugehen und persönlich zu reden. Hartnäckig sein.
- Peter Dasen: Es wurde versucht Druck aufzusetzen. Zudem hat mit Herrn Ralph Schmidt ein persönliches Gespräch stattgefunden. In der Zwischenzeit hat aber der Zuständige gewechselt.

- Julia Ritz: Es ist wichtig zu betonen, dass es sich um Wohn- und Arbeitsräume handelt.
- M. Schaeren: Dankt für die Bemühungen. Die Lärmmessungen haben bereits im Jahr 2014 stattgefunden und vier Jahre ist nichts passiert.

Antrag Kirchgemeinderat:

Genehmigung Investitionsbetrag für die Fenstersanierung Pfarrhaus in der Höhe von CHF 30'000.00.

Beschluss Kirchgemeindeversammlung:

Der Investitionskredit für die Fenstersanierung Pfarrhaus wird einstimmig genehmigt.

4 02.03.06 **Neuwahlen**

Der Kirchgemeinderat hat aktuell 3 vakante Sitze. Wählbar in den Rat sind Personen, die in der Kirchgemeinde stimmberechtigt sind (Art. 53, OgR).

Vom Kirchgemeinderat liegt ein Wahlvorschlag vor. Zur Wahl stellt sich Silvia Jaggi aus Täufelen. Peter Dasen stellt Silvia Jaggi kurz vor.

Gemäss Art. 55, OgR können die anwesenden Stimmberechtigten weitere Vorschläge machen.

Zur Wahl stellt sich Theo Ritz aus Epsach. Er stellt sich kurz vor. Peter Dasen dankt Herrn Ritz für seine Bereitschaft.

Zur Wahl vorgeschlagen werden somit Silvia Jaggi und Theo Ritz. Liegen nicht mehr Vorschläge vor, als Sitze zu besetzen sind, erklärt die Präsidentin oder der Präsident die Vorgesprochenen als gewählt. Mit grossem Applaus wird Silvia Jaggi und Theo Ritz gedankt. Die beiden sind per 27. November 2019 im Amt.

5 09 **Orientierungen**

Peter Dasen orientiert.

- Verdankungen Christina Meili und Elsbeth Kobel

Christina Meili war als Katechetin und Elsbeth Kobel als Hilfslehrerin tätig. Für die jahrelange Arbeit dankt der Kirchgemeinderat den beiden herzlich.

Elsbeth Kobel meldet sich zu Wort und verdankt die Worte. Sie war während 20 Jahren tätig, davon 16 Jahre als Kirchgemeinderätin. Die Aufgabe ist ihr sehr am Herzen gelegen.

- Katechetin per 1. Januar 2020

Ist Nora Dürst. Die neue KUW-Mitarbeiterin wurde noch nicht gewählt. Geplanter Stellenantritt ist ebenfalls der 1. Januar 2020.

- Verdankungen Helferinnen Seniorennachmittag

Der Kirchgemeinderat dankt Mirjam Burri und Helene Heimberg für Ihre Arbeit und ihren Einsatz.

- Sanierung Kirchturm, Informationen von Christoph Wagner

Im 13. Jahrhundert wurde die Kirche erbaut. 1860 wurde der Kirchturm inkl. Kirchturmuhre erweitert. 1930 hatte die Kirche noch einen Zugang von der Hauptstrasse.

Die Kanzel befand sich früher auf der rechten Seite. Im Jahr 2016 wurde eine Analyse erstellt, bei welcher herausgekommen ist, dass die Wetterveränderungen Einfluss auf die Fassade

hatten. Der Zustand vom Putz wurde ermittelt. Aufgrund der nistenden Mauersegler hat sich die Renovation etwas verzögert. Der Turmkranz muss noch vor Frost- und Korrosionsschäden geschützt werden. Beim Gerüst fehlt noch ein Gitter. Die Ziegel und die Untersichtbalken mussten nicht ersetzt werden.

- Revision Organisationsreglement Kirchgemeinde Täuffelen

Der Ausschuss bestand aus den Mitgliedern Hulda Gerber, Ueli Schweizer, Willi Ramseier und Angela Siegrist. Die Mitglieder haben das Reglement in stundenlanger Arbeit revidiert. Nun wurde das OGR zur Vorprüfung an das Amt für Gemeinden und Raumordnung geschickt. An einer nächsten Versammlung wird das Reglement zur Genehmigung vorgelegt.

- Ausstellung Claro Laden

An diesem Wochenende. Der Erlös kommt Guatemala und Tansania zu Gute.

Therese Stauffer erwähnt, das Geld kommt sicher an. Zudem dankt sie dem Kirchgemeinderat, dass der Laden im Kirchgemeindehaus geführt werden darf. Sie müssen keinen Mietzins zahlen, die Mitarbeiterinnen bekommen keinen Lohn. Sie arbeiten ehrenamtlich.

- Nächste Anlässe

Am 1. Dezember 2019 findet der Hubertus-Gottesdienst statt. Am 8. Dezember das Adventskonzert der Musikgesellschaft.

6 09.00 **Verschiedenes**

Wortmeldungen aus der Versammlung.

- Therese Stauffer: informiert, dass drei neue Helferinnen für den Seniorennachmittag gefunden werden konnten.
- Jürg Laubscher: Möchte noch den Weg in die Nacht erwähnen.
- Mariette Schaeren: würde sich über viele Teilnehmer/innen freuen.
- Kurt Küffer möchte wissen, wo sich das Bild von Samuel Burri befindet. Sie möchten gerne wenn möglich die Klassenzusammenkunft im Kirchgemeindehaus durchführen und das Bild dann gerne betrachten.
- Peter Dasen: Das Bild wird im Kirchgemeindehaus bald aufgehängt. Der Kirchgemeinderat wird die Anfrage für die Nutzung der Räumlichkeiten prüfen.

Peter Dasen dankt Pfarrerin Mariette Schaeren für die Durchführung der Reise und dankt allen Angestellten und Helfer/innen, sowie den Mitgliedern des Kirchgemeinderates für ihre Arbeit. Er wünscht allen einen schönen Advent und dankt allen Teilnehmern fürs Kommen.

Schluss: 21.40 Uhr

KIRCHGEMEINDERAT TÄUFFELEN

Dasen Peter
Präsident

Angela Siegrist
Sekretärin